## Bayerische Staatsregierung



Sie befinden sich hier: Startseite > SÖDER: FREISTAAT FÖRDERT NEUBAU DES SCHMUTTERTAL-GYMNASIUMS IN DIEDORF - Finanzminister übergibt Förderbescheid in Höhe von 3,35 Millionen Euro an Landrat Martin Sailer

## SÖDER: FREISTAAT FÖRDERT NEUBAU DES SCHMUTTERTAL-GYMNASIUMS IN DIEDORF – Finanzminister übergibt Förderbescheid in Höhe von 3,35 Millionen Euro an Landrat Martin Sailer

15. Juli 2016

"Rund ein Drittel seines Haushaltsvolumens investiert der Freistaat in die Bildung – ein kräftiges und wichtiges Signal. So investieren wir bereits jetzt in ein starkes Bayern von morgen. Die Diedorfer Schülerinnen und Schüler erhalten mit dem neuen Schulgebäude die Möglichkeit eines wohnortnahen Schulbesuchs", stellte Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder bei der Übergabe eines Förderbescheids in Höhe von 3,35 Millionen Euro für den Neubau des Schmuttertal-Gymnasiums an Landrat Martin Sailer in Diedorf am Freitag (15.7.) fest. Das Gymnasium bezog im September 2015 den Neubau, der im Plusenergiestandard in Holzbauweise errichtet wurde und neue Lösungen für offene Lernlandschaften bietet. Bei dem von Söder übergebenen Förderbescheid handelt es sich um einen Teilbetrag der gesamten Förderung der Baumaßnahme in Höhe von rund 12,3 Millionen Euro.

"Der Freistaat Bayern fördert als verlässlicher Partner seiner Kommunen in diesem Jahr allein im Regierungsbezirk Schwaben Schulbaumaßnahmen und Bauaufwendungen für Kindertageseinrichtungen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs mit 65 Millionen Euro", betonte Söder. Bayerns Kommunen können grundsätzlich auch in diesem Jahr wieder dringliche Investitionen im Schulhausbau und beim Bau von Kindertageseinrichtungen zeitnah angehen. Die Fördermittel für den kommunalen Hochbau sind Bestandteil des unverändert kommunalfreundlichen bayerischen Staatshaushalts, in dem jeder vierte Euro für Gemeinden, Landkreise und Bezirke vorgesehen sei. Der Löwenanteil davon wird über den kommunalen Finanzausgleich abgewickelt. Der kommunale Finanzausgleich weist in diesem Jahr mit 8,56 Milliarden Euro ein Rekordvolumen auf.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers

Inhalt Datenschutz Impressum Barrierefreiheit

